

Roms Legionen

Dem Alltag römischer Legionäre auf der Spur



Museum und Park Kalkriese gewährten in der Sonderausstellung vom 30. März bis 3. November 2019 vielfältige Einblicke in die Struktur und Organisation einer römischen Armee. Das Römische Reich umfasste in der Hochzeit 8.300.000 km². Vor allem den kaiserlichen Legionen war die erfolgreiche Expansion zu verdanken. Die Disziplin, die Organisation sowie die Ausrüstung machten sie beinahe unbesiegbar.

Es wurden 15 Modelllandschaften mit insgesamt 10.000 handbemalten Zinn-Legionären, originalgetreue Nachbildungen römischer Ausrüstungen sowie lebensgroße Illustrationen präsentiert. Auf 500 Quadratmetern Fläche veranschaulicht die Ausstellung außerdem in neun verschiedenen Themenbereichen die Struktur und Organisation der römischen Armee.

Die Ausstellung war so inszeniert, um alle Altersgruppen für Geschichte zu begeistern. Leihgeber war Thomas Kurtz. Vor Ort haben die Ausstellung Museumsleiterin Dr. Heidrun Derks und die wissenschaftliche Volontärin Nathalie Boes kuratiert. Kurator der Ausstellung ist Dr. Christian Koepfer, der als Historiker an der Universität Augsburg lehrt.

Die Sonderausstellung wurde durch Führungen, Mitmachprogramme, Ferienaktionen und Vorträge ergänzt. Gefördert hat die Dioramenschau das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

Die Ausstellung wurde gefördert von:



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**